

"Schaffe mir Recht, Gott!"

Dieser Ruf aus Psalm 43 wird uns morgen in unser Sonntags-Zoom um 10.30 Uhr begleiten. Ich freue mich, dass Anna Ikramova und Klaus Spitzcok von Brisinski zugesagt haben, die Stunde musikalisch zu gestalten.

Bitte laden Sie sich die folgende Andacht, die ich mit Ihnen feiern will, auf Ihren Rechner oder drucken Sie sie aus:

<https://www.frauenhilfe-westfalen.de/pdf/ritual-zur-frauenhilfe-aktion-man-laesst-keine-menschen-ertrinken-2020-12-10.pdf>

Falls Sie zuhören und dabei sein mögen, können Sie sich noch bis Sonntag, 9.30 Uhr bei mir mit einer kurzen Mail anmelden. Ich schicke Ihnen dann den Link zum Sonntags-Zoom zu.

k.jochum@kirche-eidinghausen-dehme.de

"Schaffe mir Recht, Gott!"

Manchmal können Menschen nicht oder nicht mehr für sich selbst schreien - da braucht es andere, die ihnen Stimme geben - und sich für sie einsetzen. Auch wenn sie sich selbst dabei in Gefahr begeben.

Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. hat immer viel Wert darauf gelegt, die Stärke eines großen Frauen-Verbandes genau an solchen Stellen zu nutzen - in einem Gegenüber von Lobbyarbeit für Gerechtigkeit und Empowerment. In Aufklärungs- und Bildungsarbeit, in breitenwirksamen Kampagnen, im diakonischen Handeln in den vom Verband getragenen Einrichtungen für alte Menschen und Menschen mit Behinderung. In der Beratungsarbeit für Frauen in der Prostitution und für Frauen, die Opfer von Menschenhandel geworden sind. In der Arbeit des Frauenhauses in Trägerschaft der Frauenhilfe.

Die Arbeit in all diesen Bereichen und in der verbandlichen Frauenarbeit braucht Unterstützung.

Einen wichtigen Teil hat seit vielen Jahren die Kollekte des Sonntags Judika gebildet. Sowohl Frauenhilfe als auch Frauenarbeit in Westfalen werden dabei mit Kollektenmitteln unterstützt.

Leider ist es auch in diesem Jahr nicht möglich, in Präsenzgottesdiensten zusammenzukommen.

Wer diese Arbeit dennoch unterstützen mag, wird hier fündig:

https://www.frauenhilfe-westfalen.de/news_2021/judika-2021-gottesdienst-sonntag-943.html